

30 years

**beyond Crime Fiction,
Dulp & Noir**

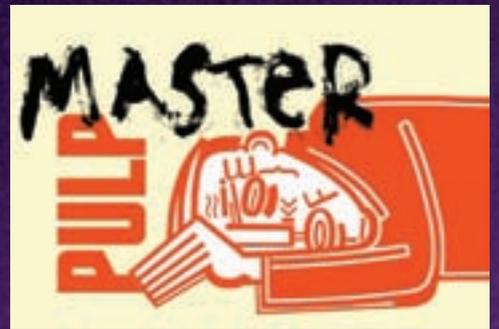


Wir gehen stramm auf die Bände 50 und 51 zu. Das bedeutet auch, wir mischen seit 30 Jahren mit, getreu dem Motto: Beyond Crime Fiction, Pulp & Noir. Da werden selbst wir sentimental und nostalgisch. Uns schwebt eine Art Rückbesinnung auf unsere Anfänge vor, auf Derek Raymond und Paul Cain. Beide bildeten quasi den Auftakt und beide haben uns nachhaltig beeindruckt. Inzwischen sind sie absolute Klassiker, zeitlos, und machen neu übersetzt immer noch den Unterschied. Es ist uns eine Freude, zwei Romane wieder zugänglich machen zu können, die als Wegbereiter gelten; die bei ihrem Erscheinen Zutritt gewährten zu neuen, zu dunklen Pfaden – zu Pfaden, die für das Genre auch heute noch Orientierungspunkte darstellen.

Frank Nowatzki, Herausgeber



Fotos von Bob Sala



Im London der 1980er ermittelt der namenlose Detective Sergeant des A14 – Letzteres besser bekannt als »die Factory« – im Mordfall eines erfolglosen Schriftstellers und nimmt dabei weder Rücksicht auf Vorgesetzte noch auf sein Privatleben. Er kriecht förmlich in den Kopf seines Opfers, spürt dessen Exfrauen, Kollegen, Zechkumpane und ehemalige Feinde in tristen Pubs und Mietskasernen auf – so in Acacia Circus, einem Block, der von arbeitslosen Skinheads und Schwarzen bevölkert wird. Voller Idealismus und die Forderung nach Gerechtigkeit verinnerlicht, begibt sich der namenlose Detective Sergeant selbst in allergrößte Gefahr ...

Mit seinen existentiellen, im England der Thatcher-Ära angesiedelten Factory-Romanen schuf Derek Raymond faszinierende Noir-Hybride, die zunächst wie gewöhnliche Polizei-Romane daherkommen, um dann die Form zu wechseln und die Leiden der Opfer und das Leben selbst in den Mittelpunkt zu stellen.

Pulp 50

Derek Raymond
ER STARB MIT OFFENEN AUGEN
978-3-946582-01-4, €14,80

Derek Raymond alias Robin Cook wurde 1931 als ältester Sohn eines Textil-Magnaten geboren und standesgemäß in Eton erzogen. Anstatt seine Laufbahn in Oxford fortzusetzen, treib er sich in der Londoner Halbwelt herum und begann zu schreiben. Er lebte in Spanien, Italien, USA und zog 1974 in seine Wahlheimat, in den Südwesten Frankreichs. 1991 erhielt er den Deutschen Krimipreis. Derek Raymond starb im 1994 in London. Bei uns sind bislang erschienen, *Roter Nebel* (Pulp Master Bd. 1) und *Ich war Dora Suarez*. (Pulp Master Band 8)



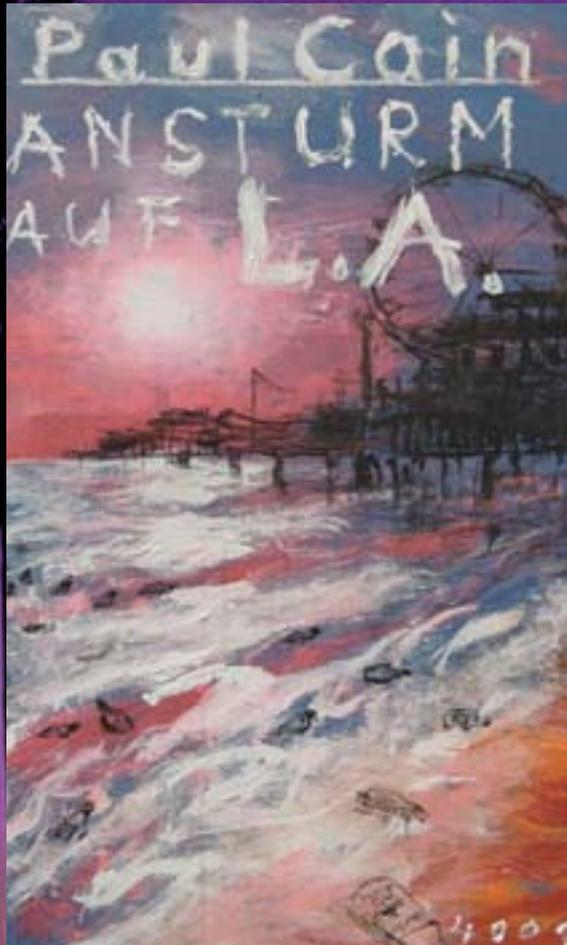
www.prolit.de
email: J.Diehl@prolit.de
Fon: 0641/94393-201
Fax: 0641/94393-89

Presse
Nora Friedrich
Kirchner Kommunikation (Tatjana Kirchner)
Gneisenaustraße 85; 10961 Berlin
Tel.: 030 - 84 71 18 15; Fax: 030 - 84 71 18 11
E-Mail: friedrich@kirchner-pr.de



www.pulpmaster.de

vorschau II/2018



Während der Großen Depression lässt die Prohibition auch in Los Angeles nur die Starken und Skrupellosen profitieren. Aufgeteilt und im festen Griff rivalisierender Gangster, aber auch von Polizisten und Politikern, erweist sich die Stadt als das perfekte Terrain für Gerry Kells, einen hoch dekorierten Scharfschützen aus dem Ersten Weltkrieg, der plötzlich auftaucht, überall mitmischt, um dann alle gegeneinander auszuspielen. Als er von einem Kokain-Deal erfährt und sich die alkoholabhängige Schwedin Ganquist auf seine Seite schlägt, geraten beide zwischen die Fronten ...

Ein Klassiker des ganz frühen hardboiled-Pulp, der den individuellen Überlebenswillen während der vielleicht härtesten amerikanischen Ära thematisiert, mit Stakkato-Sätzen, die einschlagen wie hastig abgefeuerte Kugeln.

Pulp 51

Paul Cain
ANSTURM AUF L.A.
978-3-946582-02-1, €14,80

Paul Cain ist das Pseudonym von George Carroll Sims, der 1902 in Des Moines, Iowa geboren wurde. Unter dem Namen Peter Ruric schrieb er zahlreiche Drehbücher. Er ist der Autor des hier neu übersetzten Romans *Fast One* und der bei uns vorliegenden Short-Story-Sammlung *Totschlag*, (Pulp Master Bd.2). Black Mask Kollege Raymond Chandler bezeichnete den Schreibstil von Cain als „ultra-hardboiled“. Paul Cain starb 1966 in Hollywood.

Reisegebiet:

Baden-Württemberg
Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 174 05
Fax : 0931 174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Vertreterbüro

büro indiebook
Bothmerstr. 21
80634 München
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
www.buero-indiebook.de

Österreich:
Helga Schuster
helga.b.schuster@gmail.com

Reisegebiete:

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de
Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de